

Nationales Lawinenbulletin Nr. 150

für Freitag, 3. April 2009
Ausgabezeitpunkt 2.4.2009, 17:00 Uhr

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Allgemeines

Am Donnerstag war es bewölkt mit einigen sonnigen Abschnitten vor allem im Osten. Am Alpenhauptkamm und südlich davon fiel oberhalb von etwa 2000 m gebietsweise etwas Schnee, entlang der Grenze zu Italien vom Monte Rosa bis zum Simplonpass etwa 20 bis 40 cm. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 7 Grad im Norden und plus 2 Grad im Süden. Der Südostwind wehte mässig, in der Höhe auch stark.

Mit der Durchfeuchtung der Schneedecke werden zunehmend Brüche in tiefer gelegenen Schwachschichten möglich. Besonders im südlichen Wallis und im Unterengadin können Lawinen bis in tiefere Schichten durchreissen und vereinzelt grössere Ausmasse annehmen.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag klart es im Norden auf und tagsüber ist es recht sonnig. Am Alpenhauptkamm und südlich davon fällt in der Nacht oberhalb von 2000 m wenig Schnee. Tagsüber gibt es zunehmend sonnige Abschnitte. Der Wind weht schwach aus Südost. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei plus 2 Grad.

Im Norden, wo die Schneeoberfläche tragfähig gefriert, herrschen am Morgen recht günstige Tourenbedingungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Obere Vispertäler und südliches Simplon Gebiet, vor allem im grenznahen Bereich zu Italien:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von etwa 2500 m. Tribschneeanisammlungen können bereits mit geringer Zusatzbelastung als Lawinen ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation ist nötig.

Alpenordhang ohne Voralpen; des Weiteren übriges Wallis; nördliches und mittleres Tessin;

Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Besonders an eher schneearmen Stellen können trockene Lawinen vor allem durch grosse Zusatzlast ausgelöst werden. Zudem sind vor allem in hochalpinen Lagen störanfällige, aber meist eher kleine Tribschneeanisammlungen entstanden. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Nördliche Voralpen; Sotto Ceneri:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen befinden sich noch im extremen Steilgelände.

In allen Gebieten steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf markant an und erreicht verbreitet die Gefahrenstufe 3, "erheblich", am zentralen Alpensüdhang die Stufe 2, "mässig". Unterhalb von etwa 2400 m sind vor allem aus besonnten Steilhängen kleine und mittlere Nassschneelawinen zu erwarten. Vereinzelt sind auch grössere spontane Lawinen möglich, auch aus Nordhängen. Die Aktivität von Gletschneelawinen nimmt zu. Sie können zu jeder Zeit abgehen.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Im Norden ist es ziemlich sonnig, mit einzelnen Schauern am Nachmittag. Im Süden ist es meist sonnig. Der Wind weht schwach. Es bleibt mild. Nach klaren Nächten herrschen am Morgen verbreitet günstige Tourenverhältnisse, danach steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf jeweils rasch an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

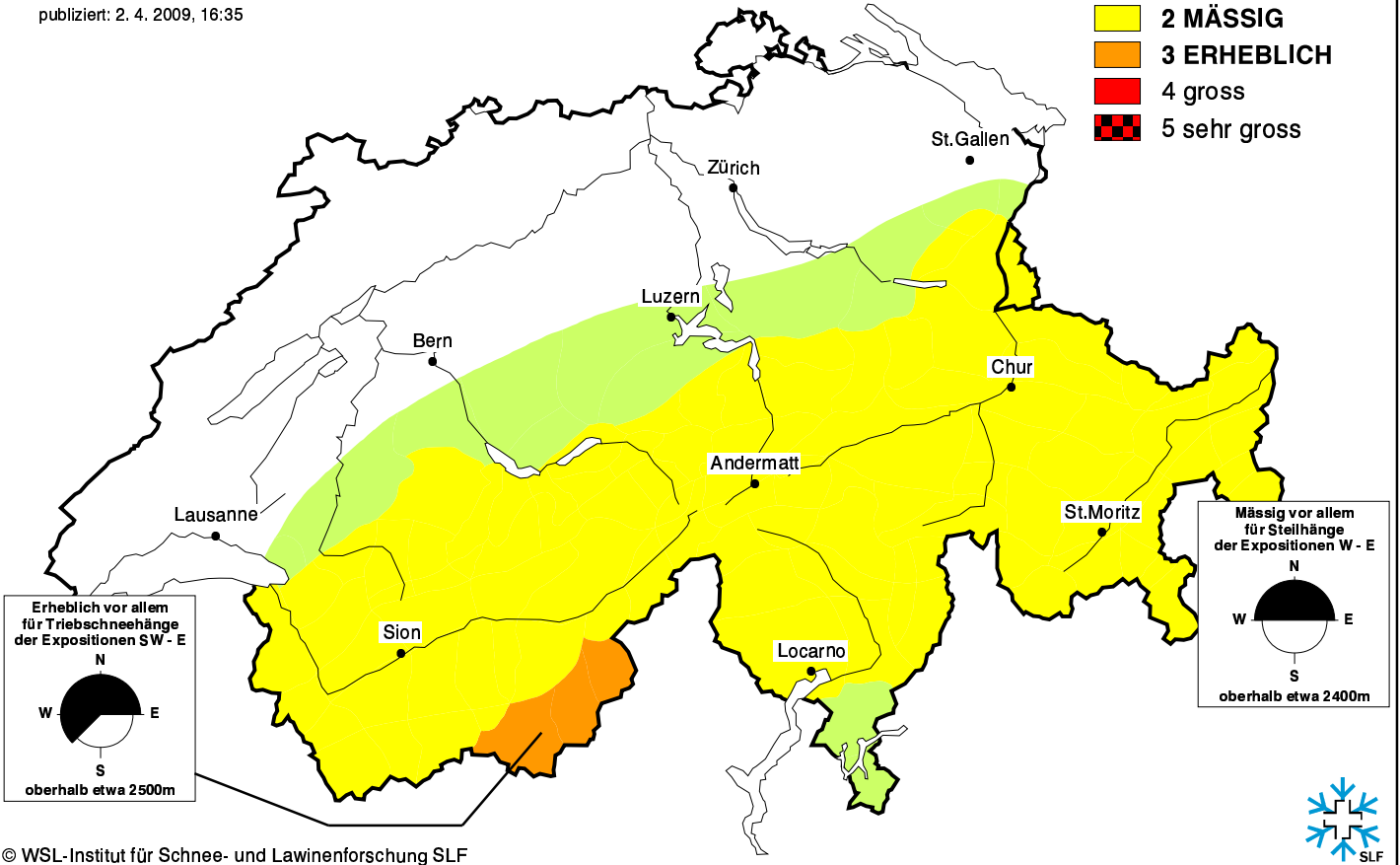
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 3. April 2009

publiziert: 2. 4. 2009, 16:35

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

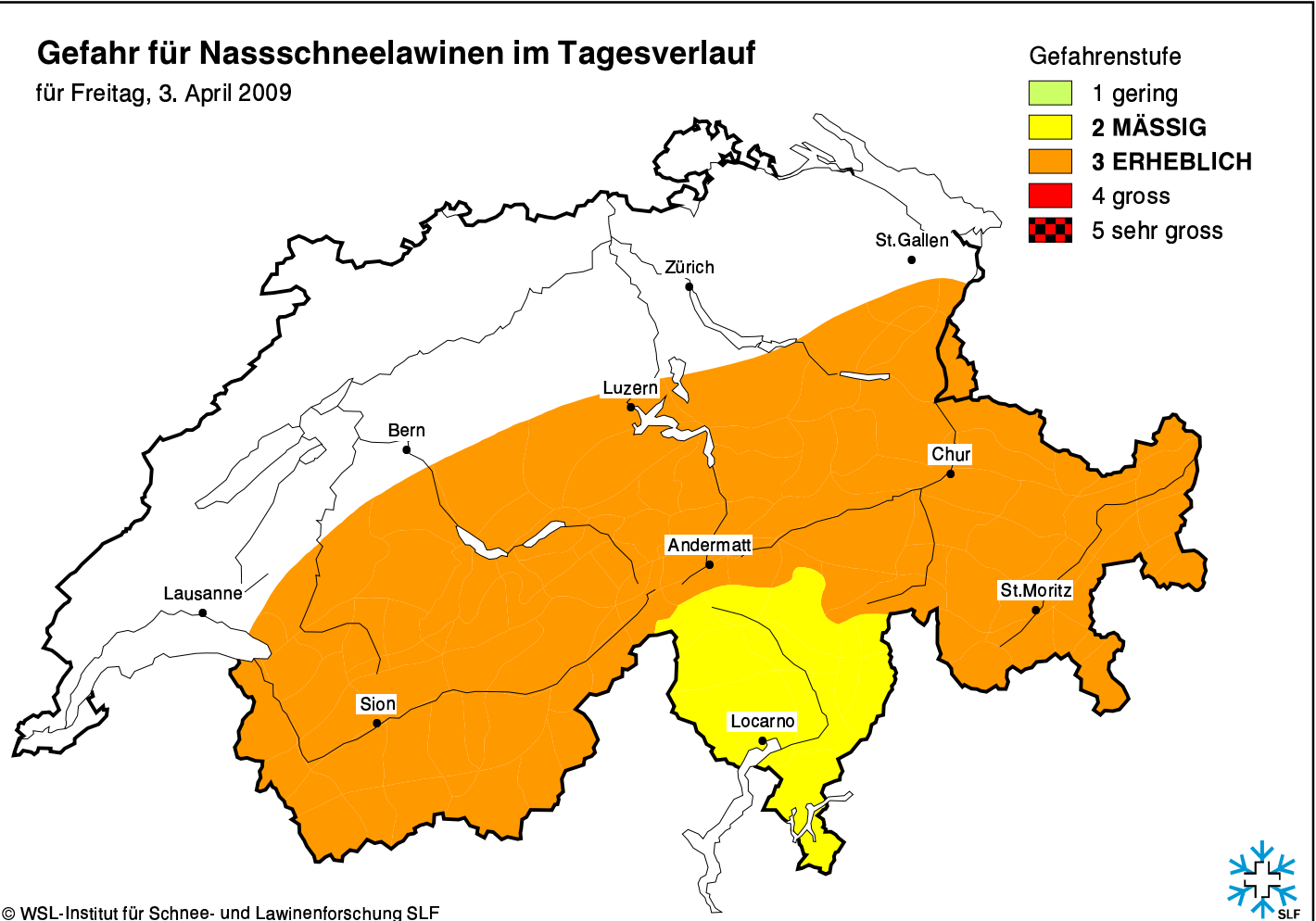


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 3. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



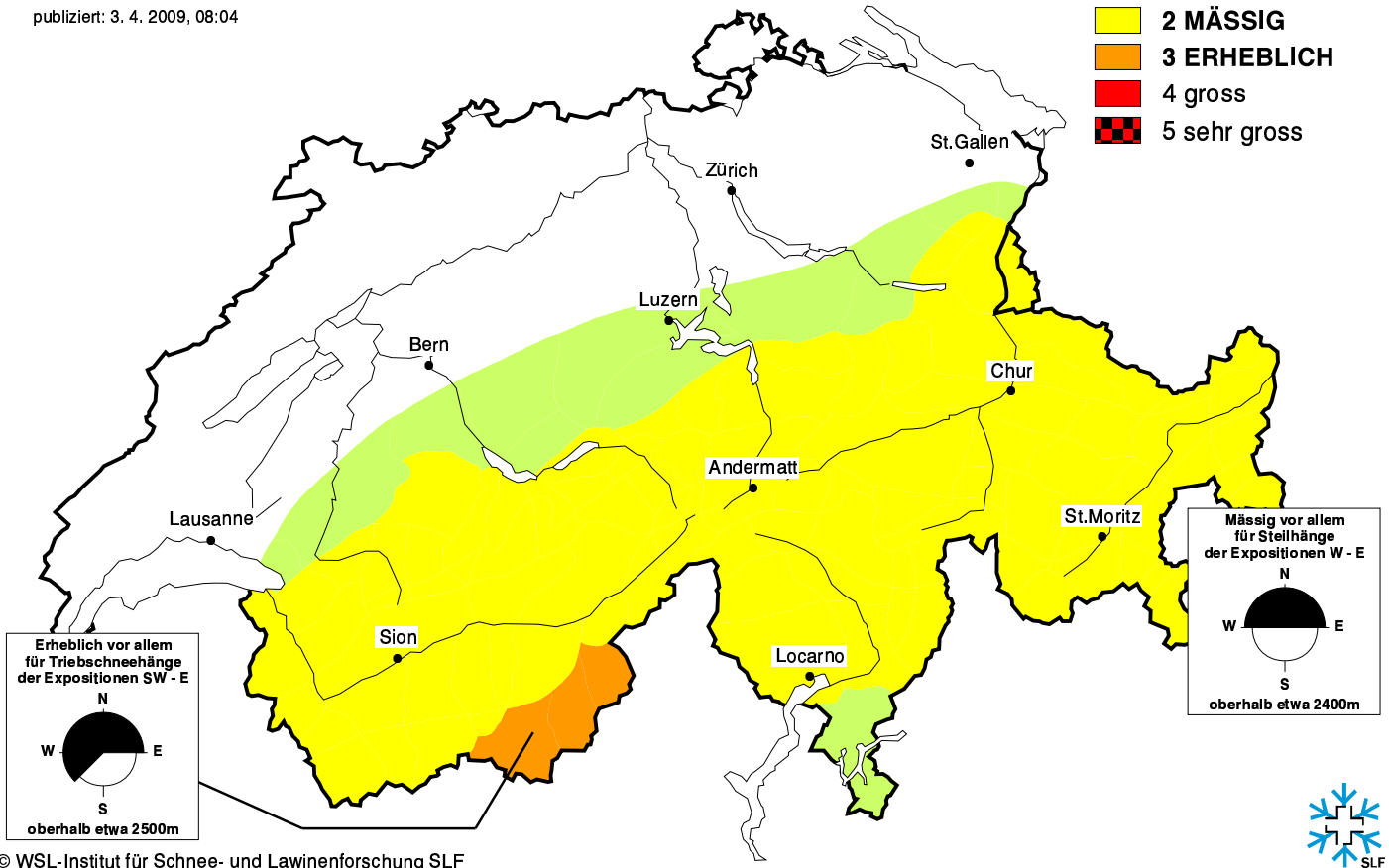
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 3. April 2009

publiziert: 3. 4. 2009, 08:04

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

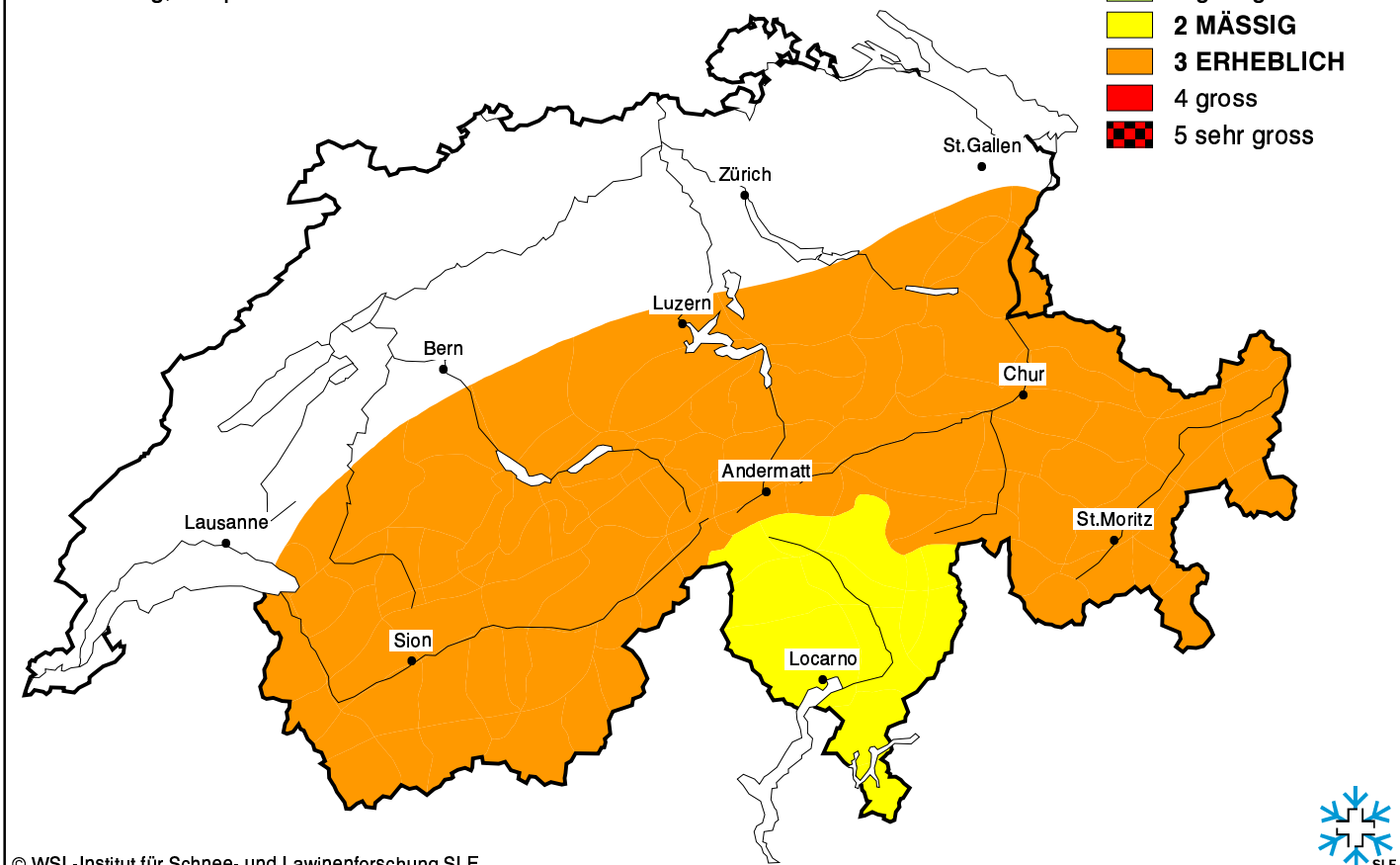


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 3. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

